Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Mindelheim 1861 III : TSV Mindelheim 1861 II
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

TSV Mindelheim 1861 III und TSV Mindelheim 1861 II schenkten sich nichts

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 5:5 in den Spielen und mit 17:21 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Mindelheim 1861 II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 UAO West (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) am Freitagabend vom TSV Mindelheim 1861 III. Rund 150 Minuten ging das Match, ehe Wolf-Dieter Pechhold das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 1. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Wolf-Dieter Pechhold, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Alf / Alf kamen mit der Spielweise von Schobess / Axmann am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Einen Sieg verpassten anschließend Schiegg / Haydu beim 1:3 gegen Pechhold / Königbauer. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Die richtige Taktik hatte Michael Alf beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Wolfgang Axmann von Beginn an. Mit 8:11, 11:7, 2:11, 8:11 verlor wenig später Eduard Alf seine Partie gegen Wolfgang Schobess, in die Schobess anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Helmut Schiegg hatte danach gegen Wolf-Dieter Pechhold bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Thilo Haydu und Folker Königbauer, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Mindelheim 1861 III und des TSV Mindelheim 1861 II. Die gewinnbringende Taktik fehlte Michael Alf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Schobess ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Eduard Alf nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen umkämpften Erfolg feierte dann Helmut Schiegg beim 10:12, 11:8, 7:11, 11:8, 12:10 gegen Folker Königbauer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Keinen Punkt beisteuern konnte Thilo Haydu im Match gegen Wolf-Dieter Pechhold, das 0:3 verloren ging. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TSV Mindelheim 1861 III geht es nun im nächsten Spiel am 13.10.2022 gegen den TTSC Warmisried IV, während der TSV Mindelheim 1861 II am 12.10.2022 gegen den TTSC Warmisried IV antritt.

Statistik:
TSV Mindelheim 1861 III
Doppel: Alf / Alf 1:0, Schiegg / Haydu 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2022 (23:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Alf 1:1, E. Alf 1:1, H. Schiegg 1:1, T. Haydu 1:1

TSV Mindelheim 1861 II

Doppel: Schobess / Axmann 0:1, Pechhold / Königbauer 1:0

Einzel: W. Schobess 2:0, W. Axmann 0:2, F. Königbauer 0:2, W. Pechhold 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2022 (23:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").